

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.239.212

Wien, am 13. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Süleyman Zorba, Freundinnen und Freunde haben am 13. März 2026 unter der Nr. **5301/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Teilnahme an Münchner Sicherheitskonferenz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *An welchen Tagen nahm der Bundesminister für Inneres an der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 teil und welche offiziellen Programmpunkte besuchte er dabei?*

Die Teilnahme erfolgte am 13. und 14. Februar 2026 zu folgenden offiziellen Programmpunkten: Eröffnung, „Germany in Europe and the World“, „The U.S. in the World“ und am „John McCain Award Dinner“.

Zur Frage 2:

- *Mit welchen staatlichen Vertreter:innen führte der Bundesminister im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 bilaterale oder multilaterale Gespräche?*

(Bitte um Auflistung nach Gesprächspartner:in, Funktion, Land/Institution sowie Themenbereich, z.B. Terrorismusbekämpfung, organisierte Kriminalität, Migration, Datenaustausch, Cybersecurity, Überwachung)

Im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 habe ich mit dem deutschen Bundesinnenminister Alexander Dobrindt, dem bayerischen Staatsminister des Innern Joachim Herrmann, dem EU-Kommissar Magnus Brunner, dem niederländischen Außen- und Migrationsminister David van Weel, dem schweizerischen Bundesrat des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartments Beat Jans, dem UN-Flüchtlingshochkommissar Barham Ahmad Salih, dem syrischen Außenminister Asaad Hasan al-Shaibani, dem irakischen stv. Premierminister und Außenminister für internationale Beziehungen Fuad Hussein und dem ruandischen Innenminister Vincent Biruta bilaterale Gespräche geführt. Es erfolgte ein Austausch zu aktuellen Sicherheits- und Migrationsthemen.

Zu den Fragen 3 bis 7:

- *Gab es Gespräche des Bundesministers bei der Münchner Sicherheitskonferenz 2026, in denen ausdrücklich die „Gefährder-Überwachung“ und deren praktische Umsetzung thematisiert wurde?*
 - a. *Wenn ja, mit welchen Gesprächspartner:innen (bitte Name, Funktion, Land/Organisation angeben)?*
 - b. *Welche Aspekte wurden konkret besprochen (z.B. rechtlicher Rahmen, Missbrauchskontrolle, technische Umsetzung, Beschaffung von Spyware, Kooperation mit anderen Staaten oder Unternehmen)?*
- *Wurden im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 Gespräche über die Beschaffung oder den Einsatz von Überwachungsinstrumenten (zB für den Ausbau von Videoüberwachung) geführt?*
 - a. *Wenn ja, mit welchen staatlichen oder privaten Akteuren und zu welchen Instrumenten?*
 - b. *Wurden dabei konkrete Produkte angesprochen? Wenn ja, welche?*
 - c. *Wurden im Zuge dieser Gespräche konkrete Angebote oder sonstige Vereinbarungen in Aussicht gestellt oder vorbereitet?*
- *Kam es bei der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 zu Gesprächen des Bundesministers oder von Mitgliedern seiner Delegation mit Vertreter: innen von Palantir?*
 - a. *Wenn ja, mit wem fanden diese Gespräche statt?*
 - b. *Was war der Zweck dieser Gespräche?*
 - c. *Wurden dabei konkrete Anwendungen, Produkte oder Projekte diskutiert?*

Wenn ja, welche?

- d. Wurden Folgegespräche, Produktdemonstrationen, Teststellungen oder Prüfaufträge vereinbart? Wenn ja, in welcher Form?*
- *Kam es bei der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 zu Gesprächen mit Vertreter:innen anderer Unternehmen, die Überwachungssoftware, Spyware, Datenanalyseplattformen oder ähnliche IT-Systeme anbieten?*
 - a. Wenn ja, mit welchen Unternehmen (bitte genaue Firmenbezeichnung anführen)?*
 - b. Welche Produkte oder Produktbereiche wurden vorgestellt oder diskutiert?*
 - *Wurden im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 seitens des Innenministeriums Gespräche geführt, die explizit die Ausschreibung oder die mögliche Beschaffung von Software oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gefährder-Überwachung betrafen?*
 - a. Wenn ja, mit welchen Gesprächspartner:innen und zu welchen Themen?*

Zu diesen Themen wurden im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 keine Gespräche geführt.

Zur Frage 8:

- *Gibt es - unabhängig von der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 - derzeit Kontakte, laufende Gespräche oder Verhandlungen des Bundesministeriums für Inneres mit Palantir oder mit Unternehmen, die vergleichbare Überwachungs- und Datenanalyseprodukte anbieten?*
 - a. Wenn ja, mit welchen Unternehmen und zu welchen Themen?*
 - b. Wurden bereits Teststellungen, Produktdemonstrationen oder Pilotprojekte vereinbart oder durchgeführt?*

Nein. Im Allgemeinen darf zusätzlich betreffend eingesetzte Softwareprodukte im Bereich der Sicherheitsbehörden auf das überwiegende Geheimhaltungsinteresse der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie auf den Ständigen Unterausschuss des Ausschusses für innere Angelegenheiten verwiesen werden.

Gerhard Karner

